

Viega Nullabstand – einfach universell
Mischinstallation nach
Vorgabe des DIBt



MISCHINSTALLATION

Inhalt

Brandschutzvorgaben des DIBt _____ 4

Brandschutz bei Mischinstallation nur mit

Zulassung (abZ) oder Bauartgenehmigung (aBG) ____ 4

Mischinstallation Versorgung _____ 5

Viega Lösung für die Baustellenpraxis _____ 5

Kennzeichnung von Brandabschottungen _____ 10

Mischinstallation Entsorgung _____ 12

Neue Wege mit Viega Vorwandelementen _____ 14

Wirtschaftliches Brandschutzsystem mit

geringstem Platzbedarf _____ 21

Brandschutzvorgaben des DIBt

Brandschutz bei Mischinstallation nur mit Zulassung (abZ) oder Bauartgenehmigung (aBG)



Abb. 1: Auszug DIBt-Newsletter 2/2012 - Mischinstallation

Seit dem 01.01.2013 kann der Brandschutznachweis für solche Systeme (Mischinstallation) nur noch über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) erfolgen. Die Bezeichnung abZ hat sich nun im Rahmen der Einführung der neuen Muster-Verwaltungsvorschrift technische Baubestimmungen (MVV TB) und Anpassung der Bauordnungen geändert. Anstelle der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) ist nun die allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) getreten.

Ein Brandschutznachweis (Verwendbarkeitsnachweis) für Metallrohre, die durch feuerwiderstandsfähige Bauteile geführt werden und an die ein- oder beidseitig des feuerwiderstandsfähigen Bauteils Kunststoffrohre angeschlossen werden kann **nicht** erfolgen durch:

- Prüfzeugnis (abP)
- nach Leitungsanlagen-Richtlinie
- nach einem Werkstoffwechsel nach definierter Länge und Durchführung mit abP

Mischinstallation Versorgung

Viega Lösung für die Baustellenpraxis

Die Erschließung bei mehrstöckigen Gebäuden mit allen Arten von Wasser-versorgungsleitungen, egal ob Sanitär oder Heizung, erfolgt in der Regel durch Strangrohre, die vom Keller oder Untergeschoss durch die Etagen hindurch bis ins oberste Geschoss geführt werden.

Die Strangrohrleitungen in Gebäuden werden in der Regel aus Viega Metallrohrsystemen, wie Viega Profipress, Sanpress/Sanpress Inox, Prestabo oder Megapress System erstellt.

Viega Metallrohrsysteme sind als Strangrohrleitungen besonders vorteilhaft, da diese eine besonders hohe Festigkeit haben, dadurch weniger Befestigungspunkte gesetzt werden müssen und die Längenausdehnungen geringer als bei Kunststoffrohrleitungen sind.

In den Etagen besteht der Wunsch, die Verteilungen in der Etage (Stockwerksleitungen) mit einem flexiblen Rohrleitungssystem vorzunehmen.

Hier eignen sich besonders die Viega Rohrleitungssysteme Raxofix oder Sanfix Fosta. Ein Übergang auf diese flexiblen Viega Rohrleitungssysteme soll in der Regel direkt am Versorgungsstrang erfolgen, denn hier sind Übergänge aufgrund der Zugänglichkeit sehr gut herzustellen und ggf. auch durch Revisionsklappen überwachbar.

Sichere Brandabschottung mit Verwendbarkeitsnachweis

Viega hat mit der **allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) Z-19.53-2258** für das System „Viega Mischinstallation Versorgung“ nun einen Verwendbarkeitsnachweis, um den Einsatz solcher Mischinstallationen möglich zu machen.

Zugelassen sind alle Viega Metallrohrsysteme in der Strangrohrleitung bis AD 54 mm und Anschlussleitungen in der Stockwerksverteilung bis AD 32 mm aus den Viega Rohren Raxofix bzw. Sanfix Fosta.

Die Strangrohrleitungen sind mit Mineralwollschalen Rockwool 800 in mindestens 20 mm Dämmdicke zu dämmen.

Zugelassene Viega Rohrsysteme/Mischinstallation

Viega Rohrleitungssysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmlänge/-dicke Strangleitung [mm]	Klassifikation
Profipress	Kupfer	≤ 28 > 28 bis ≤ 42 > 42 bis ≤ 54	≥ 1,0 ≥ 1,2 ≥ 1,5	Ausführung: L ≥ 2000 mm von Oberkante Decke nach unten bzw. L ≥ 1000 mm oberhalb der Decke d ≥ 20 mm	R 30 R 60 R 90
Sanpress Sanpress Inox	Edelstahl 1.4401 bzw. 1.451 Verbinder aus Rotguss und Edelstahl	≤ 18 > 18 bis ≤ 22 > 22 bis ≤ 28 > 28 bis ≤ 42 > 42 bis ≤ 54	≥ 1,0 ≥ 1,2 ≥ 1,2 ≥ 1,5 ≥ 1,5		
Prestabo	C-Stahl 1.0308 außen verzinkt	≤ 18 > 18 bis ≤ 54	≥ 1,2 ≥ 1,5		
Prestabo	C-Stahl 1.0308 außen und innenverzinkt	≤ 18 > 18 bis ≤ 54	≥ 1,2 ≥ 1,5		
Megapress	Stahlrohr DIN EN 10220 DIN EN 10255	≤ 26,9 > 33,7 bis ≤ 48,3	≥ 1,2 ≥ 1,5		
				Dämmlänge/-dicke Stockwerksleitungen [mm]	
Raxofix Sanfix Fosta	PE-Xc/Al/ PE-Xc	16 20 25 32	2,2 2,8 2,7 3,2	L ≥ 50 mm/L ≥ 150 mm d ≥ 20 mm	

Tab. 1: Zugelassene Viega Rohrsysteme/Mischinstallation

Der Anschluss der Viega Raxofix bzw. Sanfix Fosta Rohre kann direkt am Viega T-Stück oder Viega Bogen mit Hilfe des Viega Raxofix bzw. Sanfix Fosta-Einsteckstücks erfolgen.

An der abzweigenden Stockwerksleitung ist eine Dämmung aus Mineralwolle Rockwool 800 in einer Dämmdicke von mindestens 20 mm und einer Länge von L ≥ 50 mm vorzusehen.

Wenn die Strangrohrleitung im Geschoss endet (z. B. oberstes Geschoss), kann der Übergang mit einem Viega Bogen und Einsteckstück (Beschreibung wie vor) erfolgen. Der Bogen und ein Stück Rohrleitung in der Länge von L ≥ 150 mm nach dem Bogen sind in einer Dämmdicke von mindestens 20 mm mit Rockwool 800 zu dämmen.

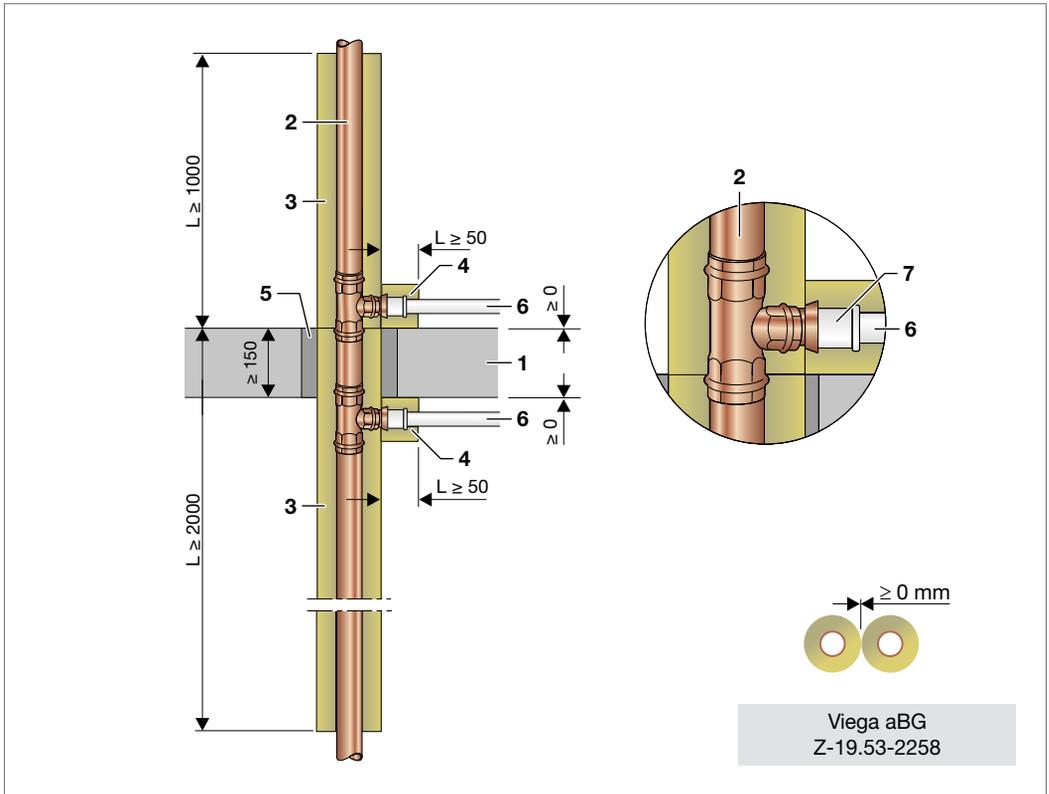


Abb. 2: Etagenbindung mit Viega Metallrohrsystem und Übergang auf Raxofix/Sanfix Fosta

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Metallrohrsystem Steigleitung $d \leq 54$ mm
- 3 Rockwool 800, Dämmdicke ≥ 20 mm
- 4 Rockwool 800, Dämmdicke ≥ 20 mm
- 5 vorhandenen Restspalt verschließen
- 6 Raxofix bzw. Sanfix d 16 bis 32 mm
- 7 Raxofix/Sanfix Einsteckstück

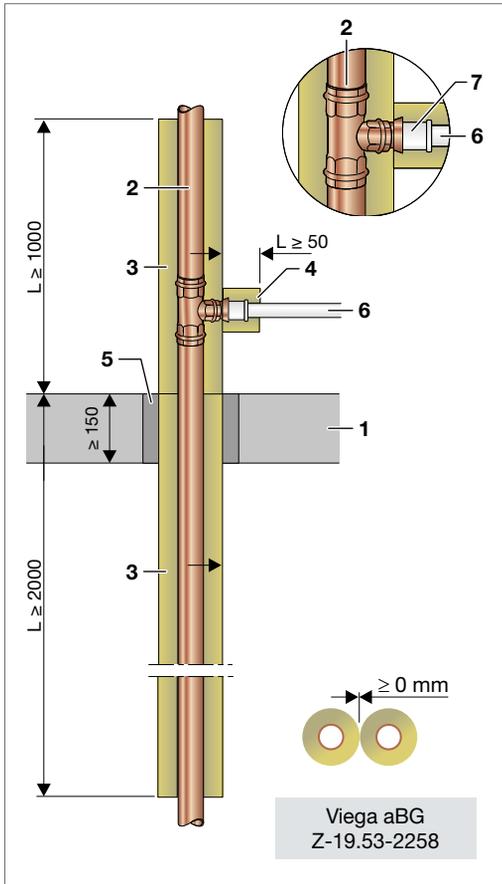


Abb. 3: Abzweige mit Übergang auf Raxofix/Sanfix Fosta beliebig möglich

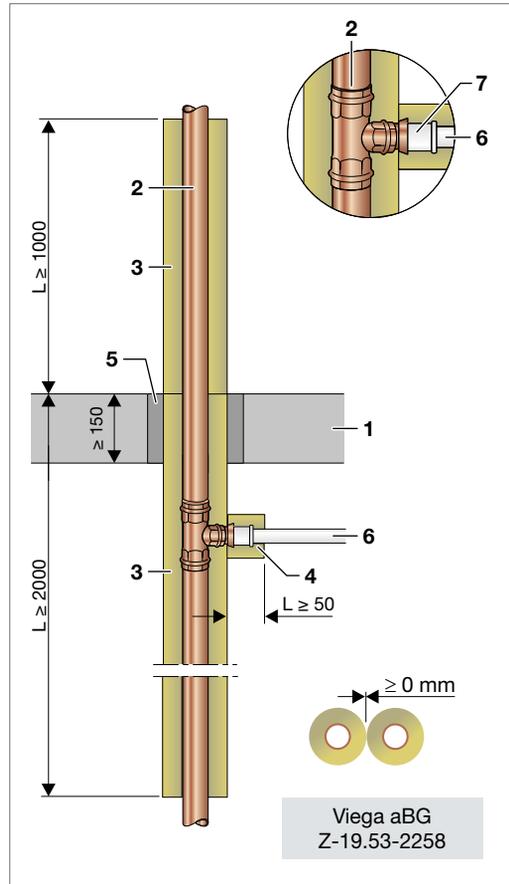
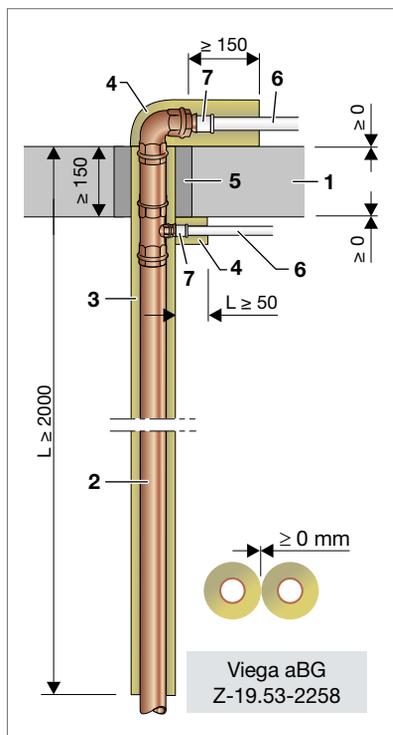


Abb. 4: Abzweige mit Übergang auf Raxofix/Sanfix Fosta beliebig möglich

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Metallrohrsystem Steigleitung $d \leq 54$ mm
- 3 Rockwool 800, Dämmdicke ≥ 20 mm
- 4 Rockwool 800, Dämmdicke ≥ 20 mm
- 5 vorhandenen Restspalt verschließen
- 6 Raxofix bzw. Sanfix d 16 bis 32 mm
- 7 Raxofix/Sanfix Einsteckstück



- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Viega Metallrohrsystem Steigleitung $d \leq 54$ mm
- 3 Rockwool 800, Dämmdicke ≥ 20 mm
- 4 Rockwool 800, Dämmdicke ≥ 20 mm
- 5 vorhandenen Restspalt verschließen
- 6 Raxofix bzw. Sanfix d 16 bis 32 mm
- 7 Raxofix/Sanfix Einsteckstück

Abb. 5: Etagenanzbindung/oberstes Geschoss mit Viega Metallrohrsysteme und Übergang auf Raxofix/Sanfix Fosta

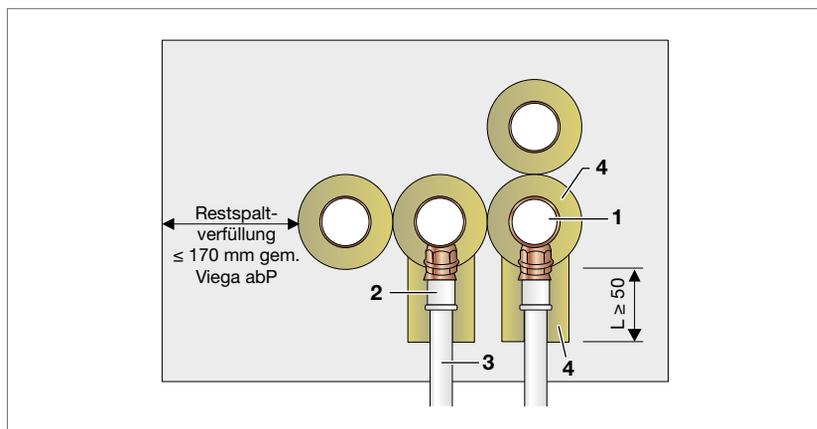


Abb. 6: Das Brandschutz System „Viega Mischinstallation Versorgung“ kann im Nullabstand zu allen Rohrleitungsabschottungen gem. Viega abP P-2400/003/15-MPA BS verlegt werden.

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Hauptleitung Viega Metallrohrsystem 2 Einsteckstück innerhalb der Isolierung 3 Anschlussleitung aus Sanfix Fosta oder Raxofix ≤ 32 mm | <ol style="list-style-type: none"> 4 Mineralfaserschale ROCKWOOL 800 gem. Abschnitt 2.1, Isolierdicke ≥ 20 mm 5 vorhandenen Restspalt verschließen |
|---|--|

Kennzeichnung von Brandabschottungen

Die Viega Brandschutzlösungen „Viega Spülkästen in Verbindung mit Guss-Abflussleitungen“ (Mischinstallation Entsorgung) und „Viega Mischinstallation Versorgung“ benötigen als Verwendbarkeitsnachweis eine allgemeine Bauartgenehmigung (aBG). 12

Jede Abschottung nach einer allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) oder einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) muss vom Errichter mit einem Schild dauerhaft gekennzeichnet werden.

Dazu ist ein Brandschutzschild unmittelbar an der Abschottung anzubringen. Der Errichter der Rohrabschottung hat den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Rohrabschottung stets in ordnungsgemäßem Zustand zu halten ist

Brandabschottung



R30
 R60
 R90
 R120

<input type="checkbox"/> Rohrabschottung nach abP P-2400/003/15-MPA BS <input type="checkbox"/> Rohrabschottung nach abP MPA-E-09-005 <input type="checkbox"/> Rohrabschottung „Advantix“ DIBt Zul.-Nr.: Z-19.17-1770 <input type="checkbox"/> Rohrabschottung „Viega Mischinstallation Versorgung“ DIBt aBG Nr.: Z-19.53-2258	<input type="checkbox"/> Rohrabschottung Viega Spülkästen in Verbindung mit Guss-Abflussleitungen DIBt aBG Nr.: Z-19.53-2259 <input type="checkbox"/> Ringspaltverschluss nach LAR (Leitungsanlagen-Richtlinie) <input type="checkbox"/> Viega Eco Plus Wandkonstruktion P-MPA-E-06-037, EI 90 <input type="checkbox"/> Viega Steptec Wandkonstruktion P-MPA-E-07-013, EI 90
---	---

Errichter:

Name/Unterschrift :

Monat/Jahr :

Brandabschottungen dürfen nicht beschädigt werden!
Bei Beschädigung oder Belegungsänderung/-ergänzung müssen Brandabschottungen wieder zulassungskonform hergestellt werden.

Viega Deutschland
GmbH & Co. KG
DE-57428 Attendorn
viega.de

Abb. 7: Viega Kennzeichnungsschild

Mischinstallation Entsorgung

Entsorgungsleitungen/Entwässerung

Wo werden solche Mischinstallationen eingesetzt?

Entwässerungsleitungen werden in der Baupraxis meist als Mischinstallation errichtet. Hierbei wird die Strangleitung meist aus nichtbrennbaren Guss SML-Leitungen erstellt.

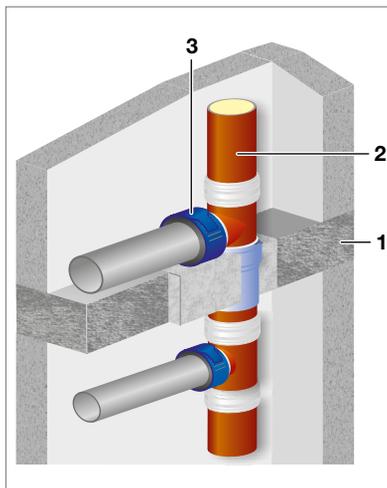
Die Stockwerksleitungen werden dann in der Regel als Kunststoffrohre oder schallgedämmte Kunststoffrohre ausgeführt. Die Anbindung dieser brennbaren Rohre erfolgt in der Regel im Fußbodenbereich entweder direkt am Abzweig des Guss SML-Formteils am Strang über einen sogenannten Konfix-Verbinder oder irgendwo in der Anbindeleitung aber spätestens an der Anbindung des Entwässerungsobjekts.

Die Entwässerungsobjekte müssen über eine Wasservorlage verfügen. Somit kommen in der Installationswelt in Verbindung mit Mischinstallation alle Viega Spülkästen, Viega Bidet-Elemente, Viega Waschtisch-Elemente aber auch Viega Bodenabläufe, Viega Wandabläufe und Viega Duschrinnen zum Einsatz.

Um den Brandschutz sicher zu stellen, dürfen nur noch Lösungen mit Zulassung (abZ) bzw. Bauartgenehmigung (aBG) verwendet werden.

Solche Brandschutzlösungen befinden sich entweder am Übergang zum brennbaren Rohr (Anbindeleitung) oder in der Strangrohrleitung.

Bekannte Lösungen hierfür sind mit Brandschutzlösung an der Anbindeleitung wie der Doyma Konfix^{Pro}:



- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Guss ≤ 160 mm (RAL-GEG)
- 3 Brandschutzmanschette Doyma Konfix^{Pro}

Abb. 9: Lösungen in der Strangrohrleitung Doyma Konfix^{Pro}

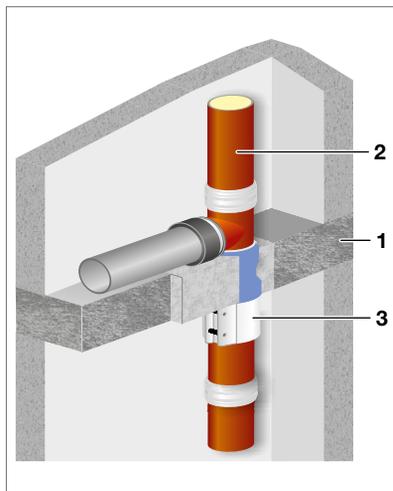


Abb. 10: Lösungen in der Strangrohrleitung
Düker BSV 90

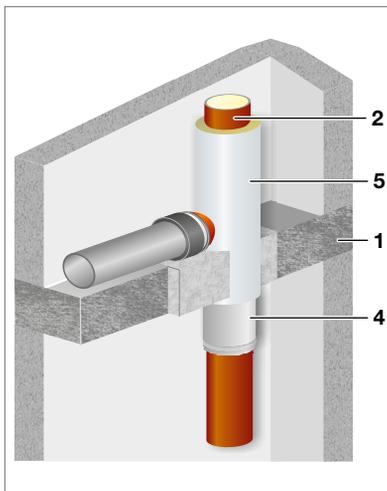


Abb. 11: Lösungen in der Strangrohrleitung
Saint Gobain HES SVB Steckverbinder

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Guss ≤ 160 mm (RAL-GEG)
- 3 Düker BSV 90
- 4 Saint Gobain HES, SVB Steckverbinder
- 5 Isover U Protect Roll 3.1 Alu, $L \geq 600$ mm

Hinweis:

Brandschutzlösungen bei Mischinstallationen im Entwässerungsbereich müssen sorgfältig geplant und genau nach Verwendbarkeitsnachweis ausgeführt werden. Mit Einführung der Zulassung als Verwendbarkeitsnachweis haben sich die Baukosten und die Komplexität beim Brandschutz von Entwässerungssystemen als Mischinstallation daher erheblich erhöht.

Neue Wege mit Viega Vorwandelementen

Viega stellt mit der **allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) Z-19.53-2259** nun erstmals ein **Viega Brandschutzsystem für Mischinstallationen in der Entsorgung vor**.

Das System kommt im Gegensatz zu den marktüblichen Lösungen, **ohne zusätzliche Brandschutzelemente** aus.

Diese Anwendung kann erfolgen bei Guss SML-Strangleitungen in DN 100, 125 oder 150.

Der Anschluss der Objekte erfolgt oberhalb der Decke über einen Guss SML-Abzweig, entweder direkt am Guss SML-Formteil (Abzweig) über einen Konfix-Verbinder, oder erfolgt später an der Stockwerksanbindeleitung (Guss SML) mittels Konfix-Verbinder.

Am Konfix-Verbinder kann der im Viega Spülkasten-Set enthaltende Viega WC-Anschlussbogen entweder direkt oder mittels 45 Grad PP-Bogen angeschlossen werden.

Damit ist auch der direkte Anschluss der Stockwerksanbindeleitung am Abzweig der Guss SML-Rohrleitung über einen Konfix-Verbinder mit Kunststoffsammeleitungen aus PP möglich.

Die Größe der Stockwerksanbindeleitung in der Etage ist auf maximal DN 100 begrenzt.

Verwendet werden dürfen alle Viega Sanitär-Vorwandelemente:

- Viega Spülkästen Steptec, Eco Plus
- Viega Urinal-Elemente
- Viega Bidet-Elemente
- Viega Waschtisch-Elemente

Nach dem Viega Vorwandelement dürfen Viega Entwässerungsobjekte:

- Viega Boden- und Badabläufe
- Viega Duschrinnen
- Viega Wandabläufe

mit Wasservorlage angeschlossen werden.

Die Viega Entwässerungsobjekte als auch die Entwässerungsleitungen sind durchgängig durch eine mind. 12,5 mm GKB-Platte, gespachtelt und an Standard-Bauprofilen (UW, CW) befestigt von der Nutzungseinheit abzutrennen.

Dies ist in der Baupraxis meist durch die Vorwand, Abkofferungen oder Abmauerungen gegeben. Die Abtrennung muss aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen.

„Viega Spülkästen mit Guss-Abflussleitungen“ aBG Z-19.53-2259

Die allgemeine Bauartgenehmigung Z-19.53-2259 „Viega Spülkästen mit Guss-Abflussleitungen“ ist ein völlig neuer Ansatz, innovative und robuste Viega Sanitär-Elemente, Entwässerungssysteme, Schallschutz und Brandschutzanforderungen zusammen zu bringen.

Die Stockwerksanschlussleitungen werden in der Regel auf dem Fußboden verlegt. Häufig sollen diese Leitungen ab Abzweig der Strangrohrleitung in Kunststoff (PP) ausgeführt werden und die Sanitärobjekte werden nacheinander eingebunden. In den Strangrohrleitungen hingegen, aufgrund der guten Schallschutzeigenschaften, werden Guss SML-Abflussleitungen bevorzugt. Der Deckendurchbruch ist meist die Trennung von verschiedenen Nutzern sowohl aus Brandschutz- als aus Schallschutzsicht. Eine Übertragung von Feuer, Rauch und Temperatur ist über 30, 60 bzw. 90 Minuten zu verhindern bzw. zu beschränken.

Das System „Viega Spülkästen mit Guss-Abflussleitungen“ ist auf diese Bedürfnisse optimal abgestimmt. Weichfedernde Dämmstoffe, wie die Rockwool Klimarock Lamellenmatte bringen optimalen Schallkomfort.

Die Anordnung (Bauart) der Rohrleitungen, Abzweige und Viega Spülkästen sind unter Berücksichtigung der Vorwand- bzw. Entwässerungsrohrleitungsabkofferungen so ausgewählt, dass die Gesamtkonstruktion als Brandschutzdeckenabschottung über eine Schutzzeit von 30, 60 bzw. 90 Minuten verwendet werden kann.

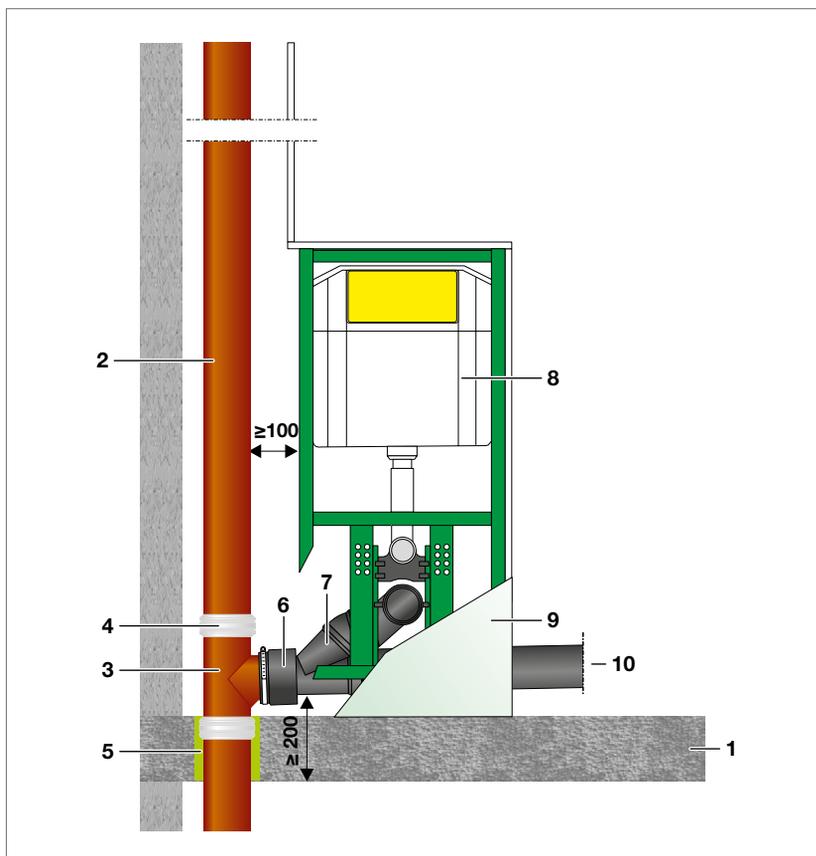


Abb. 13: „Viega Spülkästen in Verbindung mit Guss-Abflussleitungen“ und weitere Viega Sanitärobjekte

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Guss SML DN 100, 125, 150
- 3 Guss SML-Abzweig 88°, DN 100/100, DN 125/100, DN 150/100
- 4 Rapid-Verbinder
- 5 Klimarock $d = 20$ mm, in Deckenstärke,
- 6 Konfix-Verbinder
- 7 Kunststoffbogen PP, 45°, DN 100, bzw. Sammelanschlussleitung PP, \leq DN 100
- 8 Viega Vorwandelemente (z. B. Viega Spülkästen)
- 9 GKB-Platten $1 \times 12,5$ mm, gespachtelt, mit Standard Bauprofilen (UW, CW)
- 10 Weitere Viega Sanitärobjekte mit Wasservorlage möglich

Anforderung Geschoss/unterstes Geschoss:

- A komplette Gussinstallation
- B Mischinstallation wie beschrieben jedoch mindestens 1950 mm unterhalb der Decke ohne Öffnung oder Übergänge auf Mischinstallation

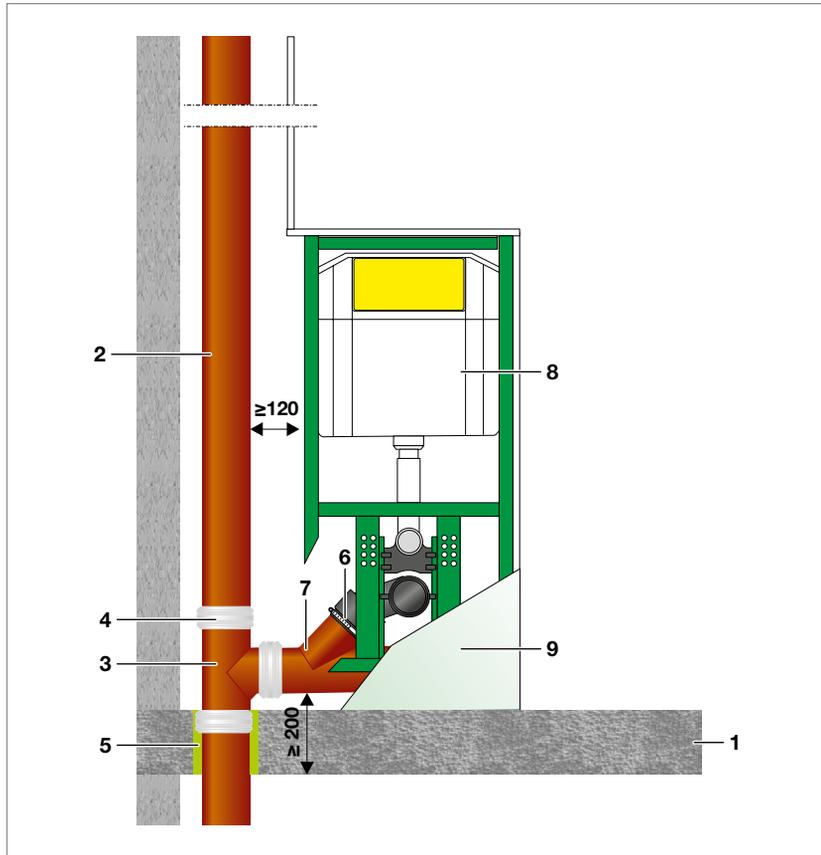


Abb. 14: Aufbau Mischinstallation, Anbindeleitung Guss SML „Viega Spülkästen mit Guss-Abflussleitungen“

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Guss SML DN 100, 125, 150
- 3 Guss SML-Abzweig 88°, DN 100/100, DN 125/100, DN 150/100
- 4 Rapid-Verbinder
- 5 Klimarock d = 20 mm, in Deckenstärke,
- 6 Konfix-Verbinder
- 7 Guss SML-Abzweig 45°, DN 100/100, 100/80, 100/50
- 8 Viega Vorwandelemente (z. B. Viega Spülkasten)
- 9 GKB-Platten 1 x 12,5 mm, gespachtelt, mit Standard Bauprofilen (UW, CW)

Anforderung Geschoss/unterstes Geschoss:

- A komplette Gussinstallation
- B Mischinstallation wie beschrieben jedoch mindestens 1950 mm unterhalb der Decke ohne Öffnung oder Übergänge auf Mischinstallation

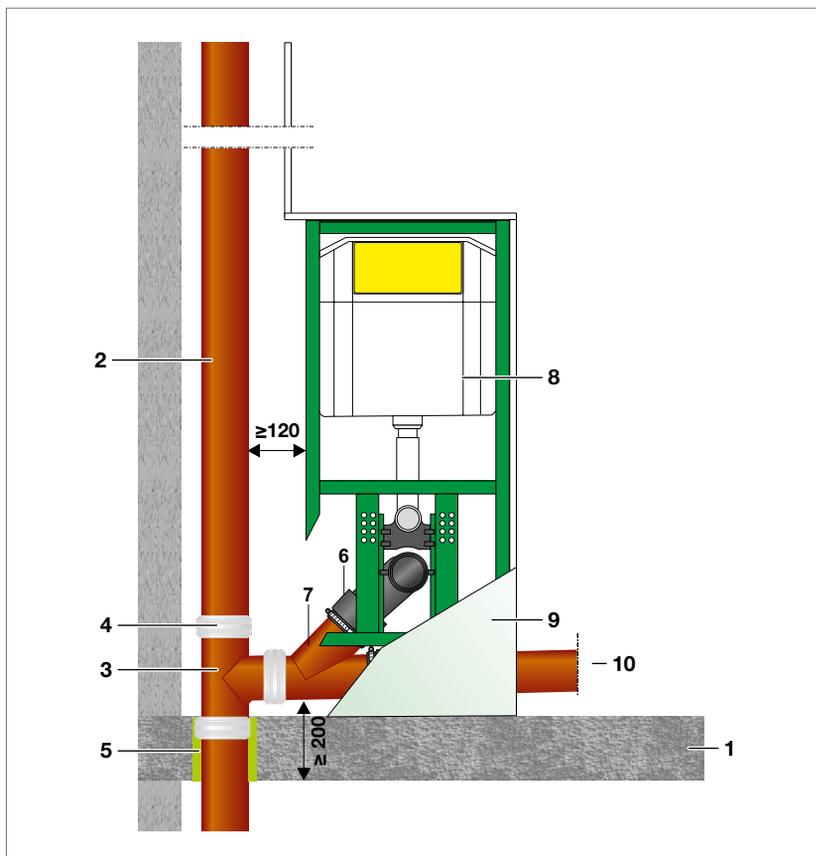


Abb. 15: „Viega Spülkästen in Verbindung mit Guss-Abflussleitungen“ und weitere Viega Sanitärobjekte

- 1 Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2 Guss SML DN 100, 125, 150
- 3 Guss SML-Abzweig 88°, DN 100/100, DN 125/100, DN 150/100
- 4 Rapid-Verbinder
- 5 Klimarock d = 20 mm, in Deckenstärke,
- 6 Konfix-Verbinder
- 7 Guss SML-Abzweig 45°, DN 100/100, 100/80, 100/50
- 8 Viega Vorwandelemente (z. B. Viega Spülkasten)
- 9 GKB-Platten 1 x 12,5 mm, gespachtelt, mit Standard Bauprofilen (UW, CW)
- 10 Weitere Viega Sanitärobjekte mit Wasservorlage möglich

Anforderung Geschoss/unterstes Geschoss:

- A komplette Gussinstallation
- B Mischinstallation wie beschrieben jedoch mindestens 1950 mm unterhalb der Decke ohne Öffnung oder Übergänge auf Mischinstallation

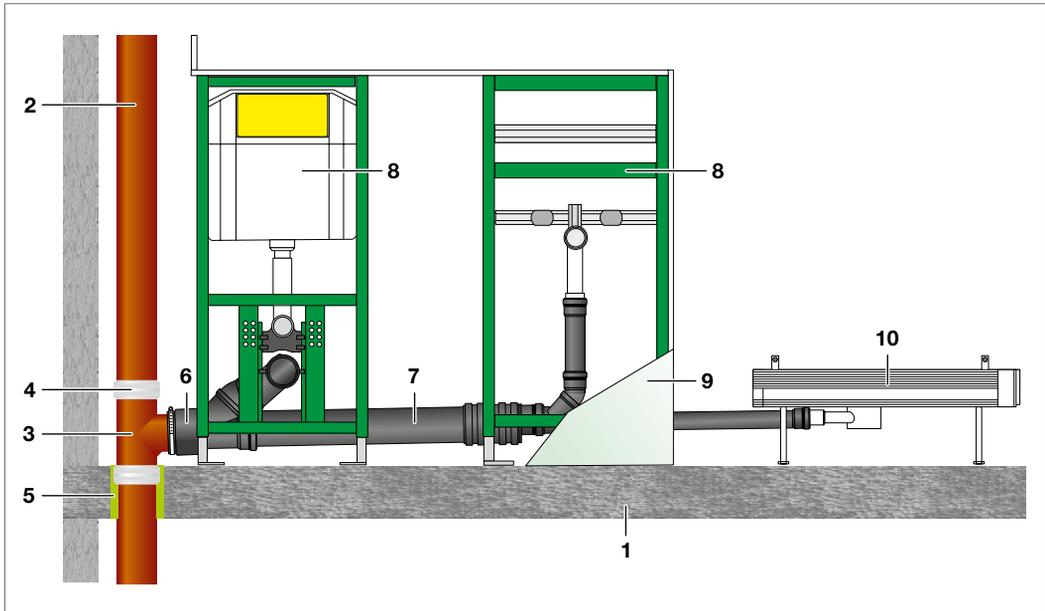


Abb. 16: Beispiel einer Badezimmermontage in Mischinstallation nach Viega Bauartgenehmigung (aBG)

- 1** Decke ≥ 150 mm aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2:1977-09
- 2** Guss SML DN 100, 125, 150
- 3** Guss SML-Abzweig 88°, DN 100/100, DN 125/100, DN 150/100
- 4** Rapid-Verbinder
- 5** Klimarock d = 20 mm, in Deckenstärke,
- 6** Konfix-Verbinder
- 7** Kunststoff-Abwasserleitung
- 8** Viega Vorwandelemente Spülkasten, Waschtisch, Bidet und Urinal
- 9** GKB-Platten 1 x 12,5 mm, gespachtelt, mit Standard Bauprofilen (UW, CW)
- 10** Viega Entwässerungsobjekte: Bad- und Bodenablauf, Duschrinne oder Wandablauf

Anforderung Geschoss/unterstes Geschoss:

- A** komplette Gussinstallation
- B** Mischinstallation wie beschrieben jedoch mindestens 1950 mm unterhalb der Decke ohne Öffnung oder Übergänge auf Mischinstallation

Wirtschaftliches Brandschutzsystem mit geringstem Platzbedarf

Viega bietet mit der Kombination aus dem Viega Prüfzeugnis abP P-2400/003/15-MPA BS, den Viega Bauartgenehmigungen aBG Z-19.53-2258 und 2259 und den Verwendbarkeitsnachweisen für die Absperrvorrichtungen der WC- Abluft Anlagen bzw. ggf. die Verwendbarkeitsnachweise der Brandschutzmaßnahmen für Abwasserleitungen eine optimale Konstellation um die Anforderungen der täglichen Baupraxis zu erfüllen.

Die Steinwolldämmschalen bzw. -matten sorgen für sicheren Schall- und Brandschutz der Rohrleitungen mit möglichem Nullabstand.

Übergänge von Viega Metallrohrsystemen im Strang auf die flexiblen Viega Rohrleitungssysteme Raxofix und Sanfix Fosta in der Stockwerksanbindung sind ebenso nachgewiesen wie die Verwendbarkeit sämtlicher Viega Vorwandelemente.

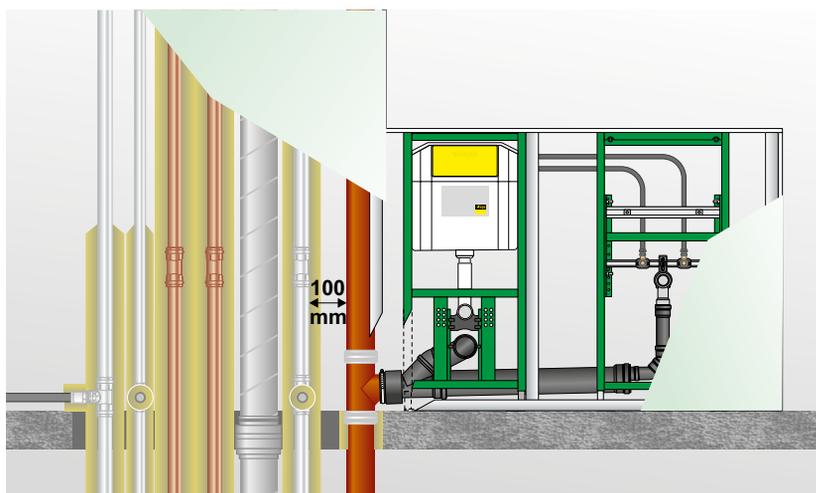


Abb. 17: Wirtschaftlicher Schachtaufbau mit Guss SML Falleitung

Notwendige Verwendbarkeitsnachweise hier:

- abP für die Rohrabschottungen, den Nullabstand und den Deckenverschluss P-2400/003/15-MPA BS
- aBG für die Versorgungsleitungen in Mischinstallation Z-19.53-2258
- aBG für die Entsorgungsleitungen und Viega Vorwandelemente Z-19.53-2259
- abZ Verwendbarkeitsnachweis für Absperrvorrichtung der WC-Abluftleitung

Der Einsatz von Kunststoffabwasserleitungen mit Brandschutzmanschetten nach Viega abP P-2400/003/15-MPA BS kann den Gesamtplatzbedarf bei der Deckendurchdringung um weitere ca. 50mm reduzieren.

Hierzu kann eine, je nach Anwendungsfall, Rohrtyp, Rohrhersteller und Rohrdimension, der bis zu 14 unterschiedlichen Brandschutzmanschetten verwendet werden.

Rohrtyp, Rohrhersteller und Rohrmaterial müssen auf die Brandschutzmaßnahme abgestimmt sein. Die entsprechenden Verwendbarkeitsnachweise sind zu beachten.

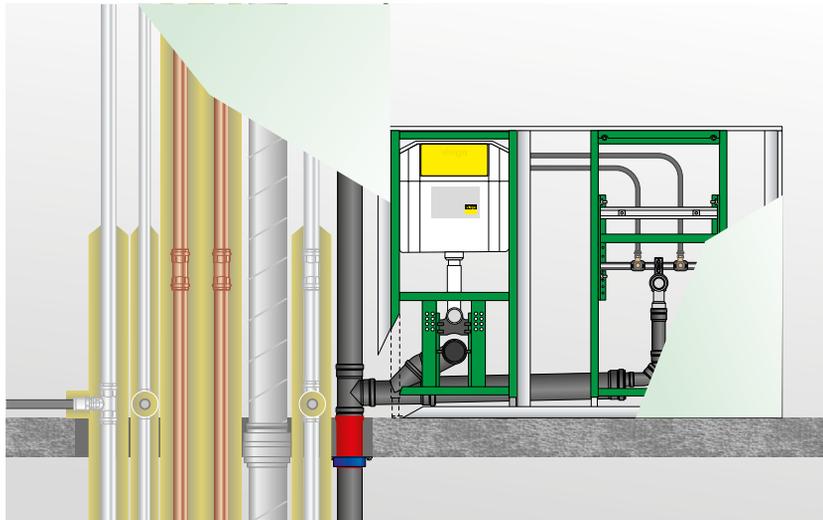


Abb. 18: Schachtaufbau mit Kunststoffabwasserleitungen

Notwendige Verwendbarkeitsnachweise hier:

- abP für die Rohrabschottungen, den Nullabstand und den Deckenverschluss P-2400/003/15-MPA BS
- aBG für die Versorgungsleitungen in Mischinstallation Z-19.53-2258
- abZ Verwendbarkeitsnachweis für die Entsorgungsleitungen
- abZ Verwendbarkeitsnachweis für Absperrvorrichtung der WC-Abflutleitung

Geringstmögliche Abstände lassen sich auch bei Verwendung von Guss SML Abflussleitungen in Mischinstallation erzielen. Da die Abschottung z. B. beim System Doyma Konfix^{Pro} an der Anbindeleitung anzuordnen ist, entfallen platzintensive Maßnahmen am Guss SML Strangrohr.

Dadurch kann der Deckendurchbruch nochmals bis zu 40 mm schmäler als bei der Verwendung von Kunststoffabwasserleitungen ausgelegt werden.

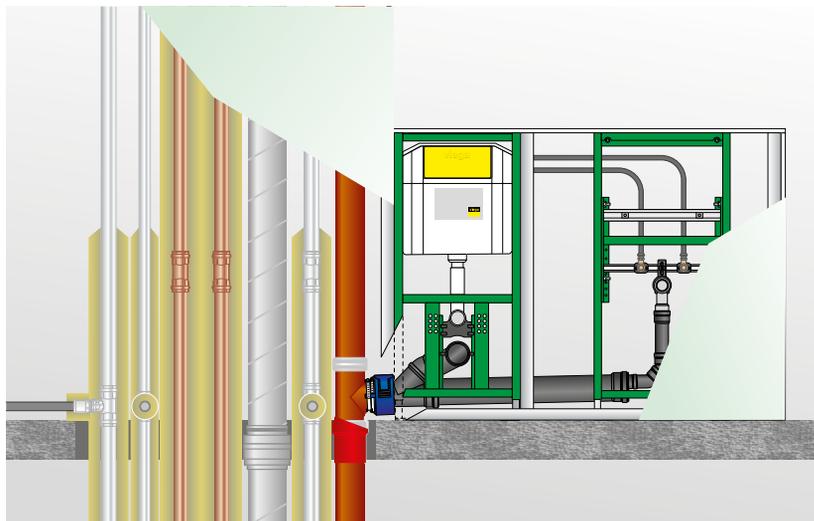


Abb. 19: Schachtaufbau mit Guss SML Abwasserleitungen in Mischinstallation

Notwendige Verwendbarkeitsnachweise hier:

- abP für die Rohrabschottungen, den Nullabstand und den Deckenverschluss P-2400/003/15-MPA BS
- aBG für die Versorgungsleitungen in Mischinstallation Z-19.53-2258
- abZ Verwendbarkeitsnachweis für Mischinstallation Z-19.17-2074 (Konfix Pro)
- abZ Verwendbarkeitsnachweis für Absperrvorrichtung der WC-Abluftleitung

 **Viega Technology
GmbH & Co. KG**
Postfach 430/440
57428 Attendorn
Deutschland

Technische Beratung
Telefon +49 (0) 2722 61-1100
Telefax +49 (0) 2722 61-1101
service-technik@viega.de

Planungssoftware
Telefon +49 (0) 2722 61-1700
Telefax +49 (0) 2722 61-1701
service-software@viega.de

05/18 · Änderungen vorbehalten.

viega.de

